

DIE MIT DEM OOOH & AAAH

# REISEN MIT SINNEN

REISEN MIT SINNEN  
Pardon/Heider Touristik GmbH  
Erfurter Straße 23  
D- 44143 Dortmund  
Fon 0231-589792-0  
Fax 0231-164470  
[info@reisenmitsinnen.de](mailto:info@reisenmitsinnen.de)  
[www.reisenmitsinnen.de](http://www.reisenmitsinnen.de)  
[www.kapverdischeinseln.de](http://www.kapverdischeinseln.de)

## Sri Lanka Wildlife Conservation Society

**14-tägiges Eco-Volunteer Projekt**



# Highlights

**Dem Mensch-Elefant-Konflikt nachhaltig entgegenwirken**

**Wohnen und arbeiten in kaum berührter Natur**

**Tierbeobachtungen in freier Wildbahn**

**Von Mensch zu Mensch: Farmer bei Projektarbeiten unterstützen**

EcoVolunteer

Sri Lanka

14 Tage

Elefantenschutz,  
Wildtiermanagement

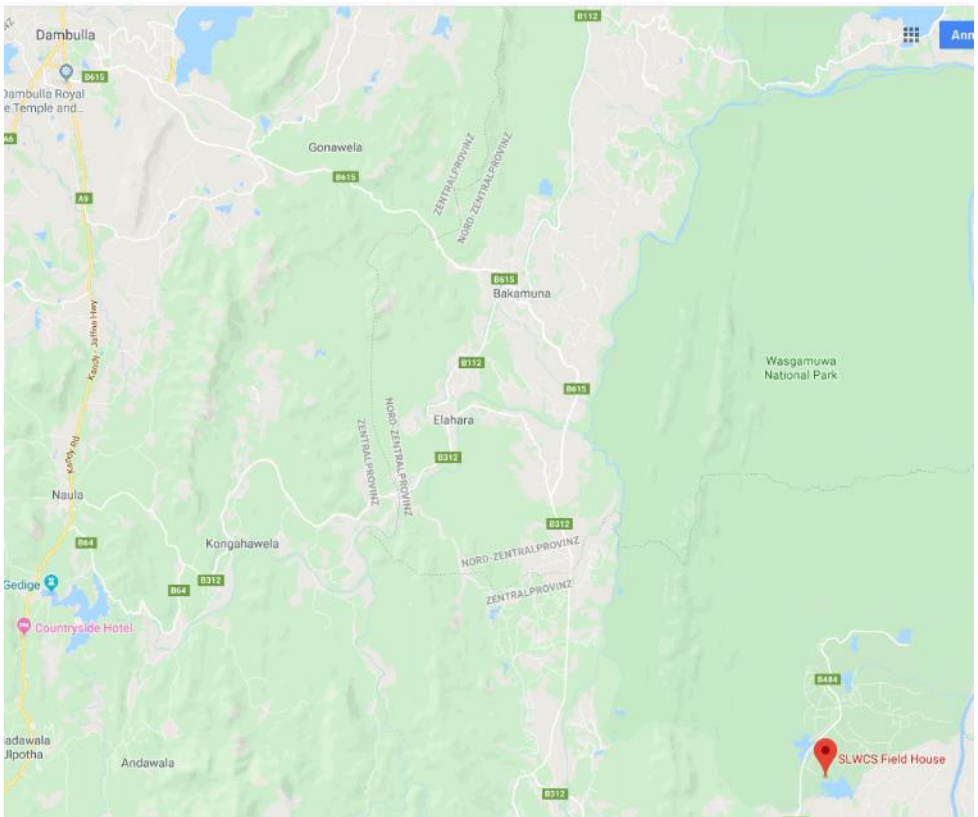
## Prima Klima – die Zukunft des Reisens

Klimafreundlich reisen inklusive. Klimaschutz ist für uns eine Herzensangelegenheit. Bei allen Reisen kompensieren wir zu 100 % die CO<sub>2</sub>-Emissionen Ihrer Flug- oder Bahnreise, der Unterkünfte, Mahlzeiten und alle Transporte in den Zielgebieten über atmosfair. Dazu gehören sämtliche Inlandsflüge, Bahn-, Schiffs- oder Bustransfers.

Mehr hierzu finden Sie weiter unten.



# Projektstandort



Quelle: Google Maps

Elefanten vergessen bekanntlich nicht. Bescheren Sie den grauen Riesen schöne Erinnerungen und helfen bei der Verständnisvermittlung zwischen Mensch und Tier.

# Projekt

Die Sri Lanka Wildlife Conservation Society (SLWCS) ist eine Nichtregierungsorganisation, die sich für die Entwicklung eines nachhaltigen Modells zum Schutz von Wildtieren, im Besonderen von Elefanten, auf Sri Lanka einsetzt.

Durch das Bevölkerungswachstum wird der Lebensraum der Wildtiere immer weiter eingeschränkt, was zwangsläufig zu Mensch-Tier-Konflikten führt. Ziel der SLWCS ist es, neue Standards für nachhaltigen Naturschutz zu entwickeln, die ein friedliches Zusammenleben aller Bewohner in den ländlichen Gebieten Sri Lankas ermöglichen. Dazu werden 3 Schlüsselstrategien angewandt, nämlich

- Feldforschung
- Angewandter Artenschutz
- Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung

Konflikte zwischen Wildtieren und Menschen, Umweltschäden, Klimawandel, Verlust der biologischen Vielfalt und Landarmut sind miteinander verknüpfte Probleme, denen mit praktischen Lösungen gemeinsam entgegengewirkt werden muss.



Gegründet wurde das Projekt 1995 von Ravi Corea, der auf Sri Lanka geboren und aufgewachsen ist. Er hat an der Columbia University Naturschutzbiologie & biophysikalische Anthropologie studiert. Sein innovatives Field Scouts Program (FSP) ist Sri Lankas erstes gemeindebasiertes Elefantenforschungsprojekt und ein wesentlicher Bestandteil des nachhaltigen Naturschutzmodells des SLWCS. Ravi

war auch Pionier des Projekts "Orange Elephant", bei dem eine landwirtschaftliche Lösung für Bauern entwickelt wird, deren Felder direkt an den Lebensraum wilder Elefanten angrenzen. Beide Programme laufen aktuell.

Die Arbeit des SLWCS wurde mehrfach ausgezeichnet, zuletzt 2015 vom Globalen Entwicklungsnetzwerk als innovativstes Entwicklungsprojekt.

## Inhalte

Im SLWCS haben Sie die seltene Möglichkeit gemeinsam mit Wissenschaftlern, Naturschützern, den einheimischen Farmern sowie internationalen Angestellten und Volontären zu arbeiten.

Sie wohnen und arbeiten im Wasgamuwa-Nationalpark in Sri Lankas Trockenzone. Unter anderem werden Sie Wildtierdaten sammeln und auswerten, Informationen über die Elefanten in der Region zusammentragen, an Diskussionsrunden mit den Dorfbewohnern teilnehmen, die Farmer unterstützen sowie Mensch-Elefant-Konflikte beobachten, bewerten und dokumentieren. Dabei halten Sie sich fast ausschließlich in der freien Natur auf, z.B. um Kameradaten zu sammeln oder Zäune zu kontrollieren.



Ein typischer Tag kann wie folgt ablaufen (beispielhaft, Änderungen und Anpassungen vor Ort!):

6 Uhr – 8 Uhr: Birdwatching und Diversitätsstudien. Informationen zu den Vögeln sammeln. Die Volontäre lernen dabei die Vogelarten zu bestimmen.

8 Uhr – 9 Uhr: Frühstück im Field House, danach Briefing zu den Tagesaktivitäten

9 Uhr – 12 Uhr: Eine der folgenden Aktivitäten:

- Elefanten auf Nahrungssuche beobachten (Daten über Pflanzen, die Elefanten fressen, und deren Auswirkungen auf verschiedene Lebensräume und Pflanzenarten zu sammeln)
- Elefantenverteilung und -reichweite, Zusammensetzung und Populations- transekt (indirekte Daten über Elefanten sammeln, d.h. Daten über Elefantenmist sammeln und direkte Beobachtungen von Elefanten durchfüh- ren, wenn vorhanden).
- Mensch-Elefanten-Konfliktstudien - Besuch von Dörfern, in die Elefanten eingedrungen sind.
- Fleischfresser-Studien: überprüfen Sie Remote-Kameras, laden Sie Daten herunter, laden Sie Kameras mit neuen Discs nach und helfen Sie beim Einrichten neuer Kameras.



- Kleintier-Diversitätsstudie - Helfen Sie, Sandfallen einzurichten und Tier- abdrücke zu überwachen und aufzuzeichnen, um die Vielfalt der Kleintiere in den Wäldern zu verstehen.
- Überwachung, Reparatur und Wartung von Elektrozäunen - gehen Sie die solarbetriebenen Elektrozäune ab, die zum Schutz der Dörfer und ihrer Felder errichtet wurden. Überprüfen Sie, wie gut sie funktionieren, ob Elefanten sie durchbrochen haben und ob ein Zaun beschädigt wurde. In dem Fall helfen Sie den Dorfbewohnern, den Zaun zu reparieren.
- Zusammenarbeit mit Landwirten, die am Projekt Orange Elephant teilneh- men. Helfen Sie den Bauern, ihre Orangenhaine zu pflegen, nach Krank- heiten und Schädlingen zu suchen, Löcher zu graben, um neue

Orangenpflanzen zu pflanzen, während der Fruchtsaison Früchte zu zählen, zu ernten und zu sortieren.

- Unterstützen Sie Landwirte, die mit Bienenstockzäunen ausgestattet sind, um ihre Hausgärten zu schützen. Helfen Sie mit, die Bienenvölker zu überwachen, die Bienenstockzäune zu reparieren und zu pflegen, und wenn es die Jahreszeit ist, helfen Sie bei der Honigernte.
- Hilfe bei der Pflege des Vogel-, Schmetterlings- und Libellenschutzgebietes inklusive Teichpflege.
- Überwachen Sie den EleFriendly Bus. Fahrt im EleBus am frühen Morgen und Nachmittag, wenn Schulkinder durch den Elefantenkorridor zur Schule und nach Hause gebracht werden. Sammeln Sie Daten über Elefanten in der Nähe und ihr Verhalten.

12 Uhr- 15 Uhr: Mittagspause

15 Uhr – 19 Uhr - Eine der folgenden Aktivitäten:

- Elefantenbeobachtungen am Tank (Stausee) oder von den Baumhütten aus
- Durchführung von Beobachtungen zu Mensch-Elefanten-Interaktionen aus den Baumhütten im Elefantenkorridor
- Überwachung der Nachmittagsfahrt des EleBus
- Elefantenverhalten und Identifikation im Wasgamuwa Nationalpark
- Vogeldiversitätsstudien

19 Uhr – 21 Uhr: Abendessen im Field House

21 Uhr- 22 Uhr: Social Time

Ab 22 Uhr: Nachtruhe

Optional am Abend / in der Nacht:

- Studien zu nachtaktiven Wildkatzenarten mit Nachtsichtgeräten und Wärmebildkameras.

Die Wochenenden sind frei. Sie können in Eigenregie z.B. die Sehenswürdigkeiten im kulturellen Dreieck besuchen oder an die Ostküstenstrände reisen. Die Mitarbeiter im Projekt stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat bei der Organisation zur Seite.

# Unterkunft und Verpflegung

Ihre Unterkunft befindet sich im Field House am Rand des Wasgamuwa-Nationalparks. Die fünf Mehrbettzimmer sind einfach ausgestattet und verfügen über Einzelbetten mit Matratze, Moskitonetze, elektrische Ventilatoren, Kissen und saubere Bettwäsche. Paare können auf Anfrage auch in Privatzimmern schlafen. Es gibt drei modern ausgestattete Badezimmer und zwei Aufenthaltsräume. Gegen eine geringe Verbindungsgebühr können Sie das Internet nutzen.

Im Field House wird täglich 3x frisch und lokaltypisch gekocht. Die meisten Gerichte sind vegetarisch, mit Ei, Fisch oder Soja als Eiweiß (vegane Verpflegung ist nach Voranmeldung möglich). Ceylontee und gefiltertes Wasser sind den ganzen Tag über erhältlich. Ihre Verpflegung umfasst Vollpension.



Programmänderungen, z. B. durch ungünstige Witterungsbedingungen behalten wir uns vor!

# Teilnehmer & Teilnehmerinnen

Ab 1 Person

Vor Ort in internationaler Gruppe von meist 5-15 Personen. Maximal können 30 Voluntäre/Voluntärinnen gleichzeitig im Projekt sein.



# Termine und Preise

Von 01.01.2023 – 31.12.2023 ganzjährig buchbar, Anreise immer montags

Preis pro Person im Mehrbettzimmer: 1.030,00 € (14-tägiges Programm)

860,00 € (7-tägiges Programm)

Visum vorab online:

zzt. 35 US\$

Wir empfehlen den 14-tägigen Aufenthalt, längere Aufenthalte auf Anfrage möglich.

Anzahlung: 20 % des Reisepreises. Restzahlung 21 Tage vor Reisebeginn. Letzte Rücktrittsmöglichkeit durch uns: 21 Tage vor Reisebeginn.

## Leistungsübersicht

### Im Preis enthalten

- 6 oder 13 Übernachtungen im Projekt im Fieldhouse im Mehrbettzimmer mit Gemeinschaftsbad
- Vollverpflegung
- Trinkwasser und Tee
- Sammeltransfer von Colombo (Stadtbereich) zum Projekt, großteils mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Zug)
- Sammeltransfer vom Projekt nach Kandy (Bahnhof) nach Ende des Aufenthaltes
- Schulungen zu Tierbestimmung und Wildtiermanagement
- Inhaltliche Betreuung und Einarbeitung durch das Projektteam (englischsprachig)
- Programmdetails: Sammeln und Auswertung von Daten, Biodiversitätsstudien, Instandhaltungsarbeiten, Durchführung von Befragungen und Schulungsmaßnahmen in den umliegenden Dörfern, Unterstützung der Farmer bei Projektarbeiten
- CO2-neutral reisen! Flug- und Landprogramm zu 100 % kompensiert

## **Optional buchbare Leistungen**

- Internationale Flüge
- Privater Transfer vom Flughafen oder Hotel in Colombo zum Projektstandort: Preis auf Anfrage
- Vorübernachtung in Colombo: auf Anfrage
- Beantragung des ETA Online-Visums für Sri Lanka: 40 €

## **Nicht im Preis enthalten**

- Visum Sri Lanka
- Getränke und Verpflegung, soweit nicht anders im Programm erwähnt
- Trinkgelder und sonstige persönliche Ausgaben

# Anreise

Sie möchten Ihre internationalen Flüge bei REISEN MIT SINNEN buchen? Bitte sprechen Sie uns an!

Gerne organisieren wir Ihre Anreise z.B. mit Emirates ab Frankfurt, Düsseldorf, Hamburg oder München.

# Visum und Einreisebestimmungen

Deutsche, Österreichische und Schweizer Staatsangehörige benötigen für die touristische Einreise nach Sri Lanka einen Reisepass, der sechs Monate über das Reiseende hinaus gültig ist.

Darüber hinaus benötigen Sie ein gültiges Visum. Wir empfehlen dieses vorab als „Electronic Travel Authorization“ (ETA) im Online Verfahren unter [www.eta.gov.lk](http://www.eta.gov.lk) zu beantragen. Die Visumsgebühr für einen Aufenthalt bis zu 30 Tagen beträgt dann 35 US\$, die online ausschließlich per Kreditkarte zu bezahlen sind. Es ist auch möglich ein Visum bei Einreise am Flughafen in Colombo zu beantragen. Die Visumsgebühr beträgt bei diesem Verfahren 40 US\$. Es kommt häufig zu langen Wartezeiten am Schalter.

Einreisebestimmungen für Bürger anderer Nationalitäten auf Anfrage.

Besondere Impfungen sind für Sri Lanka aktuell nicht vorgeschrieben.

# Reiseschutz

Haben Sie bereits an Ihren Reiseschutz gedacht?

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktritts- und Reiseabbruch-Versicherung\* sowie einer Auslandskrankenversicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit. Oft lohnt sich ein Vergleich der Preise der Jahres- und Einzelversicherung.

Gerne beraten wir Sie mit einem konkreten Angebot passend zu Ihrem Reisepreis. Ebenso finden Sie in Ihren Buchungsunterlagen „Ihr Reiseschutz – Für alle Fälle“ weitere Informationen.

\*Unsere Gäste mit ständigem Wohnsitz in der Schweiz bitten wir, sich für nähere Informationen hierzu an die Vertretung der ERGO Reiseversicherung in der Schweiz zu wenden.

# Verlängerungsmöglichkeiten

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, wie Sie Ihre Zeit auf Sri Lanka nach dem Projektaufenthalt gestalten können. Sprechen Sie uns an! Gemeinsam finden wir das passende Programm oder Strandhotel für Sie.

# Anforderungen

Da Sie u.a. körperliche Arbeit leisten, wird körperliche Fitness vorausgesetzt. Im Projekt wird Englisch gesprochen, Sprachkenntnisse sind unerlässlich. Spezifische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



Diese Reise ist nicht geeignet für mobilitätseingeschränkte Reisende.

# Code of Conduct – Verhaltensregeln im Projekt

Bitte bemühen Sie sich immer, die Prinzipien der Ethik, Werte, Ziele und Präferenzen der Sri Lanka Wildlife Conservation Society zu respektieren, die Sie unter [www.SLWCS.org](http://www.SLWCS.org) finden können.

Seien Sie immer respektvoll und im Bewusstsein, dass die Dorfbewohner mit denen wir zusammenarbeiten, unsere Partner und somit uns gleichgestellt sind. Sie unterstützen unsere Bemühungen und erst durch ihre Zustimmung können wir unsere Projekte in ihren Dörfern etablieren und somit die Ziele unserer Organisation verwirklichen.

Denken Sie immer daran, dass unsere Projektstandorte die Heimat anderer Menschen sind. Seien Sie also immer respektvoll, zuvorkommend und seien Sie sich dessen bewusst, dass ein Bedürfnis nach Privatsphäre besteht. Respektieren Sie die Meinungen, Vorschläge und Ideen unserer Gastgeber in den Dörfern und berücksichtigen Sie sie gebührend.

Wenn es jemals zu einem Konflikt mit einem Dorfbewohner oder Dorfbewohnern kommt, halte Sie sich an die folgenden Regeln:

- Versuchen Sie sich von Auseinandersetzungen fern zu halten
- Drohen Sie nicht
- Benutzen Sie keine Schimpfwörter oder provozierende Gesten
- Kontaktieren Sie in kritischen Situationen sofort die Projektleitung oder einen anderen, erfahrenen SLWCS Mitarbeiter

**WENN SIE GEGEN REGELN VERSTOSSEN, BEHALTEN WIR DAS RECHT VOR**, Sie sofort aus dem Projekt auszuschließen und Sie physisch vom Projektstandort und/oder von den Projektresidenzen zu verweisen. Wir werden die örtliche Polizei darüber informieren, dass Sie kein Teilnehmer des Projekts mehr sind und alle Reise-, Unterkunfts- und Verpflegungsverträge werden mit sofortiger Wirkung ungültig. Wir werden Sie auch an die zuständigen sri-lankischen Behörden und gegebenenfalls an Ihre Botschaft weiterleiten. Jegliche Unterstützung wird zurückgezogen.

Begehen Sie zu keinem Zeitpunkt Sexualdelikte und vermeiden Sie jede Situation, die als unangemessene Beziehung oder sexuelles Fehlverhalten interpretiert werden könnte (Beispiel: es sollten sich keine zwei Personen unterschiedlichen

Geschlechts im selben Raum befinden, ohne dass eine weitere dritte Person anwesend ist. Ist dies nicht möglich, sollten sie von außerhalb des Raumes jederzeit zu sehen sein). Dies gilt gleichermaßen für jedes sexuelle Fehlverhalten, egal ob heterosexuell oder homosexuell. Pädophile Handlungen werden im größtmöglichen Umfang des Gesetzes strafrechtlich verfolgt.

Sexuelle Beziehungen oder Beziehungen zu anderen Freiwilligen, Mitarbeitern, Dorfbewohnern oder zu lokal rekrutiertem Personal, das SLWCS offiziell vertritt, dazu gehören Außendienstmitarbeiter, Auftragnehmer und Arbeitskräfte an unseren Projektstandorten, sind ausdrücklich verboten.

Das Anbieten, Ausnutzen oder Erbitten sexueller Gefälligkeiten ist strengstens untersagt.

Es ist verboten, Nicht-Mitglieder von SLWCS bei jeglicher Form der Projektarbeit miteinzubeziehen.

Es ist untersagt, unter Alkoholeinfluss Projektarbeiten auszuführen:

Der Konsum, Verkauf, Besitz, Handel oder der Anbau von Betäubungsmitteln ist verboten.

Laden Sie keine Personen aus den umliegenden Dörfern ein, Drogen oder Alkohol zu konsumieren.

Ermutigen Sie die Dorfbewohner zu keinem Zeitpunkt zum Jagen, Wildern, Sammeln, Holzeinschlag oder Edelsteinabbau oder zu anderen Aktivitäten, die einen direkten Verstoß gegen die Gesetze und Vorschriften der Regierung von Sri Lanka darstellen, sowie gegen die nationalen Umweltschutzgesetze.

Bitte die Dorfbewohner nicht um die Beschaffung von Wildfleisch oder Produkten aus dem Wald. Vom Kauf oder der Annahme derartiger Produkte ist abzusehen.

Führen Sie keine religiösen oder politischen Diskussionen. Behalten Sie Äußerungen über Religionen und Politik für Sie sich. Die Sri Lanka Wildlife Conservation Society ist keine religiöse oder politische Organisation, verzichten Sie deshalb bitte auf Diskurse jeglicher Art um Konflikte zu vermeiden.

Behandeln Sie alle religiösen Orte mit größtmöglichem Respekt.

Halten Sie sich immer an die Verhaltensregeln und versuchen Sie in bestmöglicher Weise als Mitarbeiter das Projekt zu repräsentieren.

Achten Sie darauf auf all Ihren Wegen ausschließlich Fußabdrücke und keinen Müll zu hinterlassen.

Das Tragen von Waffen ist nicht erlaubt.

## **Urheberrechte an Informationen und Forschungsergebnisse**

Sie müssen eine schriftliche Genehmigung von SLWCS für die Verwendung von Informationen oder Forschungsergebnissen einholen, die Sie während Ihrer Arbeit mit SLWCS gesammelt haben. Sie müssen Ihre Quelle als SLWCS und die Website in allen Publikationen, Interviews oder offiziellen Dokumentationen erwähnen. Wir benötigen für unsere Aufzeichnungen Kopien aller dieser Publikationen, Transkripte von Interviews oder offizieller Dokumentationen.

Die Genehmigung wird von Fall zu Fall erteilt - bitte senden Sie Ihre Unterlagen per E-Mail an [info@slwcs.org](mailto:info@slwcs.org)

## **MitarbeiterInnen**

Wenn Sie das Gefühl haben, dass ein Mitarbeiter gegen Bestandteile des Verhaltenskodex verstößt, sind Sie dafür verantwortlich, den Verstoß zur Sprache zu bringen und weiterführend, falls nötig, die Vorgesetzten des Projekts zu konsultieren. Jeder Mitarbeiter trägt die Verantwortung mit, denn wir müssen die lokalen Dorfbewohner vor negativen, äußeren Einflüssen schützen um die Glaubwürdigkeit und Integrität der Sri Lanka Wildlife Conservation Society schützen.

## **Kleiderordnung**

Bitte beachten Sie: Wir behalten uns das Recht vor Sie darauf hinzuweisen, falls Sie für die Ausführung der Projektarbeit unangemessen gekleidet sind.

### Männer:

Bitte tragen Sie KEINE der folgenden Arten von Kleidung:

- Hosen: extrem enge und kurze Shorts, die evtl. obszön aussehen könnten.
- T-Shirts mit obszöner Sprache, Symbolen, antireligiösen, politischen, sozialen und sexuellen Äußerungen usw. Wir haben das Recht, Sie sich aufzufordern, auf das Tragen eines T-Shirts zu verzichten, welches wir als anstößig erachten.
- Kleidung oder Accessoires, die die Aufmerksamkeit der anderen Teilnehmer von der Projektarbeit ablenken könnte.
- Schwimmen, Baden, Sonnenbaden ohne Kleidung ist in öffentlichen Bereichen zu jeder Zeit untersagt. Auch das Tragen von Tangas oder anderer, spärlicher Bekleidung ist unerwünscht.

## Frauen:

Bitte zeigen Sie den Dorfbewohnern Respekt indem Sie sich an folgende Kleiderregeln halten:

- Röcke sind mindestens knielang und bestehen nicht aus transparentem Material
- Jeans und andere lässige Hosen sind erwünscht, solange sie nicht zu eng, zu kurz oder aus zu dünnem Material sind.
- Vermeiden Sie Spaghetti- oder Neckholder-Tops sowie andere Oberteile mit tiefen Ausschnitten
- T-Shirts mit obszöner Sprache, Symbolen, antireligiösen, politischen, sozialen und sexuellen Äußerungen usw. Wir haben das Recht, Sie sich aufzufordern, auf das Tragen eines T-Shirts zu verzichten, welches wir als anstößig erachten.
- Kleidung oder Accessoires, die die Aufmerksamkeit der anderen Teilnehmer von der Projektarbeit ablenken könnte.
- Schwimmen, Baden, Sonnenbaden ohne Kleidung ist in öffentlichen Bereichen zu jeder Zeit untersagt. Auch das Tragen von Tangas oder anderer, spärlicher Bekleidung ist unerwünscht.

# Ausrüstung und Kleidung

Nehmen Sie möglichst einen Rucksack oder eine bequem zu tragende Reisetasche mit. Bitte beachten Sie, dass Kleidung in Tarnfarben auf Sri Lanka verboten ist.

- Großer Rucksack (65+ l) oder Reisetasche, Tagesrucksack
- Gut eingelaufene Wanderschuhe oder -stiefel
- leichte Halbschuhe, Sandalen und/oder Flip Flops
- leichte Bekleidung (Shirts, dünne Hemden u. Hosen – zum Schutz gegen Mücken und für Arbeiten im Dschungel am besten langärmelig bzw. mit langen Beinen und aus atmungsaktiven Stoffen)
- leichte Regenjacke (je nach Saison)
- dünne (Fleece-)Jacke oder einen leichten Pullover für die Nächte
- Badebekleidung (für Frauen auch einen Sarong aus kulturellen Gründen)
- Mikrofaser-Handtuch
- Waschzeug nach persönlichem Bedarf sowie Waschmittel (möglichst biologisch abbaubar)
- Handdesinfektionsmittel
- Armbanduhr (eine Uhr ist für viele Aufgaben im Projekt essentiell)
- Schreibblock und Stifte
- Seidenschlafsack oder Inlay-Schlafsack und Isomatte aus Hygienegründen und für lange Beobachtungen im Baumhaus
- Taschen-/Stirnlampe und Ersatzbatterien, kleines Taschenmesser
- Fotoausrüstung: genügend Speicherkarten und Akkus /ggf. Filme
- Fernglas, evtl. Nachtsichtgerät
- Sonnenbrille und –creme mit gutem UV-Schutz, Sonnenhut
- Wasserflasche (mind. 1 Liter)
- Reiseapotheke "Erste Hilfe", persönliche Medikamente, Moskitoschutz
- kleiner Reisewecker (Armbanduhr)
- ggf. Ohrstöpsel
- Geldgürtel bzw. Brustbeutel
- Kopien von Pass und Flugticket, internationaler Impfpass
- Bargeld in EUR oder US\$, Kredit- und/oder EC-Karte
- Reiseliteratur

Die Liste soll nur als Richtschnur dienen. Wichtig: Nehmen Sie bitte nicht zu viel mit. Bei Fragen zu der notwendigen Ausrüstung stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne mit weiteren Informationen zur Verfügung.



Spenden: Wenn Sie die Möglichkeit haben, können Sie alte Laptops und Fahrräder mitbringen. Beides wird im Projekt ständig benötigt.

# In eigener Sache: Unsere Philosophie

## REISEN MIT SINNEN und Nachhaltigkeit



Es ist unser Ziel, den Tourismus in den jeweiligen Reiseländern so zukunftsorientiert und verträglich wie möglich zu gestalten. Wir erfüllen den strengen Kriterienkatalog des „**forum anders reisen**“ für ein umweltgerechtes und sozial verantwortliches Reisen und plädieren, wie inzwischen über 120 Unternehmen, für einen auf Nachhaltigkeit aufgebauten Tourismus mit besonders hoher Qualität. Als Gründungsmitglied setzen wir uns als einer der ersten für die Belange der Umwelt und der Menschen in den bereisten Ländern ein. Wir beziehen die lokale Bevölkerung in den Reiseländern mit ein und helfen dabei, faire Arbeitsbedingungen zu schaffen.



**Corporate Social Responsibility (CSR)** bezeichnet die soziale und ökologische Verantwortung von Unternehmen für die Auswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit über die gesetzlichen Forderungen hinaus. Um diese Verantwortung wahrzunehmen und zu einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen, müssen Unternehmen ihr Kerngeschäft daran ausrichten. Es geht nicht um einzelne „gute Taten“, sondern eine im gesamten Unternehmen verankerte strategische Ausrichtung, die Berücksichtigung der Anspruchsgruppen und eine ethische Unternehmenskultur.

2009 wurde REISEN MIT SINNEN als Pilotunternehmen überprüft und mit dem CSR-Siegel ausgezeichnet. 2011, 2014 und 2018 wurde das Unternehmen erneut in einer Rezertifizierung anhand des Kriterienkatalogs des forum anders reisen e.V. bewertet und vor allem die Weiterentwicklung verfolgt. Erfolgreich wurden wir beide Male mit dem CSR Siegel ausgezeichnet. Es zeigt uns, dass wir mit unserer Überzeugung und dem Konzept für einen fairen Tourismus auf dem richtigen, aber noch langen Weg sind.

## Ökologisch und Sozial

Wir möchten unserer Verantwortung gerecht werden und Zeichen für einen nachhaltigen Tourismus mit Zukunft setzen. REISEN MIT SINNEN engagiert sich deswegen bereits seit seiner Gründung weltweit für soziale und naturschutzorientierte Projekte – viele dieser Projekte besuchen wir auch auf unseren Reisen. Zu unseren Partnern gehören unter anderem die Orang-Utan-Projekte, Red Ape Encounters, das atelier Mar auf den Kapverden und ein nachhaltiges Tourismusprojekt auf den Philippinen. Des Weiteren unterstützen wir viele andere Projekte weltweit.

## ES GEHT UMS FLIEGEN UND UM KLIMASCHUTZ

nachdenken • klimabewusst reisen



In Zusammenarbeit mit dem „forum anders reisen“ entstand 2003 **atmosfair**.

Die zunehmende Belastung des Weltklimas durch den rasch wachsenden Flugverkehr stellt die Weltgemeinschaft vor erhebliche

Herausforderungen. Menschen im globalen Süden leiden am stärksten an den Folgen des Klimawandels, die sie nicht verursacht haben. Flugreisen belasten die Umwelt stark durch den Ausstoß von CO<sub>2</sub>. Unsere Erdatmosphäre verträgt jedoch nur eine bestimmte Menge an Kohlendioxid.

Diese Emission gleichen wir zu 100% aus. Wir zahlen einen von den Emissionen abhängigen Klimaschutzbeitrag an die Klimaschutzorganisation atmosfair, der dazu verwendet wird, erneuerbare Energien in Ländern auszubauen, wo es diese Technologien kaum gibt, also vor allem in Ländern des Südens. Durch diese Maßnahmen von atmosfair wird global gesehen CO<sub>2</sub> eingespart. Gleichzeitig profitieren die Gesellschaften und Menschen vor Ort, durch Schaffung neuer Arbeitsplätze und den Zugang zu sauberer und ständig verfügbarer Energie. Das ist verknüpft mit mehr Bildung und Chancengleichheit.

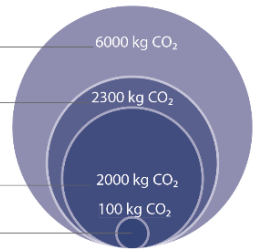
## PRIMA KLIMA – zu 100 % KLIMANEUTRAL REISEN!

Klimafreundlich reisen – bei REISEN MIT SINNEN zu 100 % inklusive. Achten Sie auf unsere Klimaschutz-Zeichen. Bei allen Reisen kompensieren wir Ihre Flug- oder Bahnreise und das komplette Landprogramm in den Zielgebieten über atmosfair zu 100 %.



Das Fliegen wirkt sich, wie Sie in der Grafik leicht erkennen können, besonders negativ auf unser Klima aus. Unsere Kompensationszahlungen kommen vor allem dem Energiesparprojekt „Neue Energie für Nepal“ zugute. Dem Klima ist es gleich, wie und wo es global geschützt wird. Hauptsache, es passiert. Weitere Informationen siehe [www.atmosfair.de](http://www.atmosfair.de).

Frankfurt-Singapur  
(Hin und zurück, Economy)  
Klimabudget einer Person pro Jahr, um  
die Klimaerwärmung auf 2° C zu  
begrenzen  
Wohnen,  
Transport, Freizeit, etc.  
Ein Jahr Autofahren,  
35 km pro Tag  
Kühlschrank,  
ein Jahr



## Das Energiesparprojekt „Neue Energie für Nepal“

Nach den verheerenden Erdbeben im April und Mai 2015 in Nepal unterstützt atmosfair den Wiederaufbau von Schulen, Krankenstationen, touristischen Infrastrukturen sowie privaten Haushalten mit erneuerbaren Energien. Je nach Bedarf vor Ort sollen dabei Solar-Panels für Strom, Biogasanlagen und effiziente Öfen zum Kochen sowie solare Warmwasseranlagen zum Einsatz kommen.

Mit Ihrer Spende möchten atmosfair und REISEN MIT SINNEN sowohl die Soforthilfe in den Notunterkünften mit mobilen Energieträgern als auch die längerfristige Instandsetzung der Energieversorgung durch erneuerbare Energien finanzieren. Ziel ist es, so den energetischen Wiederaufbau Nepals mittels CO<sub>2</sub>-armen und ressourceneffizienten Technologien zu unterstützen.

atmosfair führt dieses Projekt gemeinsam mit dem forum anders reisen, Reisen mit Sinnen und bestehenden Projektpartnern vor Ort durch. So ist garantiert, dass die Hilfe schnell und praktisch ankommt.



## SCHUTZ DER KINDER VOR WIRTSCHAFTLICHER UND SEXUELLER AUSBEUTUNG

REISEN MIT SINNEN bekennt sich ausdrücklich zum Schutz der Kinder vor sexueller und wirtschaftlicher Ausbeutung in den Reisedestinationen. 2014 haben wir ganz offiziell den Code of Conduct unterschrieben. Ziel der Mitgliedschaft im Code ist die systematische Einbindung spezifischer Maßnahmen in das Unternehmen. Dabei geht es auch um die Informationsweitergabe und Sensibilisierung unserer Gäste und Partnern in den Ländern. Wir möchten Ihnen einen Weg aufzeigen, wie Sie als Reisender reagieren können, wenn unterwegs ein Verdacht aufkommt. Viele Augen sehen mehr!



Wenn Sie in diesem Zusammenhang eine auffällige Situation oder sogar eine Straftat beobachtet haben, in der Kinder gefährdet sein könnten, dann zeigen Sie Zivilcourage und melden Sie Hinweise und Verdachtsfälle sexueller Ausbeutung von Kindern im Tourismus auf folgender Website: [www.nicht-wegsehen.net](http://www.nicht-wegsehen.net).

Weitere Informationen erhalten Sie bei ECPAT Deutschland e.V.: [www.ecpat.de](http://www.ecpat.de).

## UNTERWEGS MIT REISEN MIT SINNEN

Sie reisen in kleinen Gruppen von 4 bis 14 Personen. Bei besonders sensiblen Reisen liegt die maximale TeilnehmerInnenzahl bei 6 oder 8 Gästen. Dies ermöglicht es Ihnen, das jeweilige Reiseland intensiver und mit allen Sinnen zu erleben. Ein hohes Maß an Flexibilität ist garantiert, so dass auf individuelle Wünsche und Bedürfnisse eingegangen werden kann. Eine kleinere Gruppe hinterlässt zudem geringere Spuren im Gastgeberland und ermöglicht einen leichteren Kontakt zur lokalen Bevölkerung.

REISEN MIT SINNEN konzipiert seine Reisen im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung im Reiseland. Dabei ist es uns besonders wichtig, die ökologischen und sozialen Aspekte mit einzubeziehen. Die lokale Agentur vor Ort ist von zentraler Bedeutung, da durch sie das Reiseland sehr authentisch nähergebracht und die lokale Wirtschaft gefördert wird. Wir wählen bewusst Partner, die das Prinzip des nachhaltigen Reisens verinnerlicht haben und aktiv in diesem Bereich arbeiten.

## AUF UNSERER WEBSITE

Für mehr Oooh & Aaah-Momente besuchen Sie uns auf unserer Website unter [www.reisenmitsinnen.de](http://www.reisenmitsinnen.de)

Weitere Informationen zu unserem Leitbild, dem „forum anders reisen“ und unseren Projektpartnern finden Sie unter [www.reisenmitsinnen.de/reisen-mit-sinnen/reisephilosophie](http://www.reisenmitsinnen.de/reisen-mit-sinnen/reisephilosophie)

Den Nachhaltigkeitsbericht sowie weitere Informationen zum Thema CSR finden Sie unter [www.reisenmitsinnen.de/unsere-verantwortung](http://www.reisenmitsinnen.de/unsere-verantwortung).

Kennen Sie schon unseren Blog? Unter [www.reisenmitsinnen.de/blog/](http://www.reisenmitsinnen.de/blog/) finden Sie aktuelle Artikel und Wissenswertes zu uns und unseren Destinationen.



Verfolgen Sie uns auch auf Facebook! Klicken Sie auf „gefällt mir“ unter [www.facebook.com/reisenmitsinnen](http://www.facebook.com/reisenmitsinnen) und werden Sie Teil des REISEN MIT SINNEN - Freundeskreises.



Nicht warten, wandern! Entdecke mit unserer neuen Marke Activida Wanderreisen die schönsten Regionen Europas und der Kapverden zu Fuß: [www.activida.de](http://www.activida.de)

# Eigene Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



# Eigene Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

# Beratung und Buchung

Ihre Buchungsbestätigung erhalten Sie als PDF-Dokument per E-Mail.

Spätestens zwei Wochen vor Reisebeginn erhalten Sie per Post Ihre „Letzten Reiseinformationen“ mit allen notwendigen Reiseinformationen.

Ihre Reiseberaterin: Marion Heider



"Sammeln Sie im Wasgamuwa-Nationalpark in freier Natur Wildtierdaten, werten Sie diese mit den anderen Mitarbeitern aus und sorgen Sie für eine Verbesserung des Konflikts zwischen Wildtier und Mensch."

0049 (0)231 589792-11  
marion.heider@reisenmitsinnen.de

## REISEN MIT SINNEN

Pardon/Heider Touristik GmbH  
Erfurter Straße 23  
44143 Dortmund

Fon 0049 (0)231 589792-0  
Fax 0049 (0)231 164470

[info@reisenmitsinnen.de](mailto:info@reisenmitsinnen.de)  
[www.reisenmitsinnen.de](http://www.reisenmitsinnen.de)

### Öffnungszeiten

montags bis freitags 10.00 - 16.00 Uhr

Aktueller Stand: November 2022

Diese Broschüre wurde auf chlorfrei gebleichtem FSC-Papier gedruckt.